



Beschlussvorlage

Nr.: 294/2010 / öffentlich

Betreuung von Schulkindern in den Sommerferien

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss	18.11.2010	5
Verwaltungsausschuss	24.11.2010	6

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Friesoythe bietet in den Sommerferien ab dem Jahr 2011 jeweils in der ersten Ferienhälfte eine dreiwöchige Ferienbetreuung für Grundschul Kinder nach der vorgestellten Konzeption an. Die Ferienbetreuung wird vormittags/ganztags zu einem angemessenen Teilnehmerbeitrag angeboten und von der Stadt Friesoythe gefördert. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan bereitzustellen.

Begründung:

Der Fachausschuss hat sich im vergangenen Jahr anhand einer vorläufigen Konzeption mit der Durchführung von Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder in den Sommerferien befasst und die Durchführung eines Pilotprojektes beschlossen (Vorlage 276/2009). Anschließend sollte dem Fachausschuss ein Konzept für das Jahr 2011 zur Beratung vorgelegt werden.

In den Sommerferien 2010 wurde von der Jugendpflege für Kinder von 6 – 12 Jahren vom 24. Juni bis 16. Juli eine dreiwöchige Ferienbetreuung als Pilotprojekt angeboten. Die Ferienbetreuung wurde gut angenommen und konnte erfolgreich durchgeführt werden. Zur Auswertung des Pilotprojektes wurde ein Bericht erstellt. Dieser ist der Vorlage beigelegt. Die Zusammenfassung des Berichtes stellt folgende Punkte als Ergebnis vor:

Zusammenfassung:

- Es besteht ein Bedarf an Ferienbetreuung für mindestens eine Gruppe von bis zu 25 Kindern.
- Der Bedarf ist vor allem bei Kindern von 6 – 10 Jahren gegeben (Grundschulalter).
- Der größte Bedarf ist im Ortsteil Friesoythe gegeben.
- Der Bedarf konzentriert sich bisher auf die Sommerferien.
- Der hauptsächlich nachgefragte Betreuungszeitraum ist vormittags.
- Die Finanzierung einer Ferienbetreuung über angemessene Teilnehmerbeiträge ist bei dieser Größenordnung möglich, wenn ein Zuschuss in etwa der gleichen Höhe eingeplant wird.
- Die verlässliche Ankündigung von Ferienbetreuung soll zum Ende des Vorjahres erfolgen.
- Eine angemessene räumliche und materielle Ausstattung sowie erfahrene Honorarkräfte sind für ein qualifiziertes Betreuungsangebot erforderlich

Mit den Erfahrungen aus dem Pilotprojekt wird für Ferienbetreuung in der Stadt Friesoythe folgendes Konzept vorgeschlagen:

In den ersten drei Wochen der Sommerferien im Jahr 2011 in der Zeit vom 07. bis 29. Juli 2011 wird eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder angeboten. Die Ferienbetreuung soll in den Betreuungsräumen der Marienschule an der Brakestraße in Friesoythe stattfinden. Die Betreuung

wird mit 1,00 € pro Stunde berechnet. Es wird die Möglichkeit zum Mittagessen angeboten, das separat berechnet wird.

Für die Betreuungszeiten werden hier zwei Modelle vorgestellt, die aufgrund des Personalbedarfs zu unterschiedlichem Zuschussbedarf führen können, worüber zu entscheiden ist. Im Pilotprojekt wurde die Betreuung nachmittags nur wenig angenommen. Sehr unterschiedliche Abholzeiten ließen kein attraktives Programm für die Gruppe mehr zu. Es ist zu entscheiden, ob dieses Angebot erhalten werden soll.

Das zuerst genannte Modell umfasst den Vormittag mit der im Pilotprojekt hauptsächlich nachgefragten Betreuungszeit vom 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr mit flexiblen Anfangs- und Abholzeiten.

Das zweite Modell ist ein Ganztagsangebot, das nur sinnvoll scheint, wenn es weniger flexibel als im Pilotprojekt gehandhabt wird. Es kann derzeit nicht verbindlich festgestellt werden, ob dieses Nachmittagsangebot besser angenommen wird als im Pilotprojekt.

Modell 1 Vormittags: Betreuung werktags in der Zeit von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Eine flexible Betreuungszeit wird bei Bedarf morgens von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr sowie mittags von 13.00 bis 14.00 Uhr angeboten. Ein Mittagessen kann zusätzlich bestellt werden und wird in der Zeit von 13.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

Modell 2 Ganztags: Vormittags wie Modell 1, nachmittags verbindliches Betreuungsangebot von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Erste Anfragen für eine Ferienbetreuung 2011 liegen bereits vor; die Anmeldung könnte wie 2010 mit einem Anmeldebogen ab sofort möglich sein. Eine Auswahl nach sozialen Kriterien ist weiterhin möglich. Zusagen könnten frühzeitig erfolgen.

Anlage/n:

Bericht zum Pilotprojekt Ferienbetreuung (digital)

Fachbereichsleiter